

Was gibt es Neues?

Vereinsinterne Mitteilungen und Neuigkeiten aus dem Goethe-Gymnasium

April 2005

TERMINE 2005

Die Zusammenkünfte der Absolventen des Goethe-Gymnasiums finden zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 06. April 2005
Dienstag, 10. Mai 2005
Donnerstag, 06. Oktober 2005
Mittwoch, 09. November 2005

Ort: Gasthaus "Zum lustigen Radfahrer", 1130 Wien, Rohrbacherstraße 21, ab 19 Uhr, im Extrastüberl, Telefon 877 87 39.

Bitte die Termine für das ganze Jahr vormerken, eine weitere Verständigung ist nicht vorgesehen.

MITGLIEDSBEITRAG 2005

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Wie schon seit vielen Jahren **bitten** wir auch für das Jahr 2005 um **10 €** für unsere Aktivitäten.

Falls der Zahlschein verloren gehen sollte oder für online-banking:

BLZ 20111 Erste Bank, Kto.Nr. 03844560.

AUFRUF

Die Treffen im Gasthaus „Zum lustigen Radfahrer sind jahrgangsübergreifend und sollen Klassentreffen nicht ersetzen. Wer aber gerne zu einem allgemeinen Treffen kommen möchte, der soll sich einfach mit seinen Kameraden absprechen und als kleine Gruppe zu den Treffen beim lustigen Radfahrer kommen. Also: **bring Klassenkollegen mit!**

RAINO RAPOTTNIG,

Pianist, hat eine neue CD veröffentlicht. Unter dem Titel Tristan Isolde Jazz sind 13 Meditationen für Klavier, Saxofon und Elektronik bei Extraplatte erschienen. Laut Kritik im Kurier vom 5. September 2004 handelt es sich dabei um jazzig klingende, aber vor allem intelligente, stimmige Paraphrasen über Wagners Harmonien und Motive.

HERZLICHEN DANK

an alle jene Kolleginnen und Kollegen, die den Mitgliedsbeitrag um eine große Summe aufrunden und solchermaßen als großzügige

Spender die Arbeit an der Schule unterstützen. **Solche Gesten gehen nicht unter im Trubel, sie fallen auf und sollen diesmal ganz besonders bedankt und gelobt werden.** Ganz besonderer Dank gilt auch Frau Professor Hermine Willinger, die die Arbeit des Absolventenverbandes durch eine großzügige Spende unterstützt hat. Durch all diese Zuwendungen war es zum Beispiel möglich, im Jänner 2005 wieder eine Kästchenanlage für die Schulsachen der SchülerInnen anzuschaffen. Die Schule verfügt nun bereits über drei solche Kästchenschränke – in jedem Stockwerk eines. Die Anschaffung weiterer Kästchenanlagen ist vorgesehen.

SCHULREVUE

Es gibt sie wieder! Schüler, Lehrer und Absolventen treten wieder ins Rampenlicht und singen, tanzen und spielen. Die Aufführungen finden von Mittwoch, 1. Juni bis Samstag, 4. Juni 2005 statt. Die Beginnzeit ist unter 894 75 39 (Sekretariat) zu erfahren, dort sind auch Zählkarten zu bestellen.

GEDENKTAFEL

Verschiedene Schülerprojekte haben sich mit dem Verschwinden jüdischer Schüler und Lehrer aus dem Schulbetrieb des Jahres 1938 beschäftigt. Zu einigen ehemaligen Schülern konnte sogar Kontak aufgenommen werden. Diese besuchten nach vielen Jahrzehnten wieder ihre alte Schule und standen für Zeitzeugengespräche zur Verfügung. Der Stadtschulrat hat eine Gedenktafel finanziert, die am 8. Juni 2005 im Rahmen einer Feier enthüllt wird.

KINDERLANDVERSCHICKUNG

Im Mai 2004 waren es 60 Jahre, als 1944 knapp 100 Schüler der 1.-3. Klassen des Goethe-Gymnasiums ihren Aufenthalt im KLV-Lager Hallstatt antreten mussten. Die Lage der Schule nahe der Westbahn hat diese Maßnahme notwendig gemacht, um die Schüler vor drohenden Bombenangriffen in Sicherheit zu bringen. Der Aufenthalt in Hallstatt hat dann über ein Jahr gedauert. In Zusammenarbeit mit

einigen ehemaligen Schülern, die bereit waren, über den Aufenthalt zu berichten, schriftlichen Berichten über diese Zeit sowie dem Hallstätter Heimatforscher Zauner konnte viel Material gesammelt werden.

SCHULFÜHRUNGEN

Im Jahr 2004 haben insgesamt 6 Jahrgänge Absolventen ihre Schule besucht. Nach einem Rundgang durch die alten und neuen Teile des Gebäudes standen dann gesellige Aktivitäten auf dem Programm. Wer für seinen Jahrgang ebenfalls einen Besuch der Schule plant möge - ohne Bedenken zu haben - Kontakt aufnehmen mit Ewald Königstein im Goethe-Gymnasium oder unter Mail koest@aon.at .

ES WAR EIN GUTES JAHR

Die interimistische Leitung des Goethe-Gymnasiums im Jahr 2004 hat viele neue interessante Aspekte in mein Leben gebracht. Vom Umgang mit Behörden verschiedenster Art bis zur Lösung von privaten Problemen von Schülern und Eltern, vom eingeschlagenen Fenster bis zur Verteilung der Zeugnisse zur Reifeprüfung. Da die Neubesetzung der Direktion absehbar war wurden strukturelle Änderungen für den neuen Direktor aufgehoben. Trotz aller direktorialer Verpflichtungen habe ich den Kontakt als Lehrer zu den Schülern nicht vernachlässigt. Und habe daher auch kein Problem damit, nach der Bestellung des neuen Direktors wieder ins Konferenzzimmer zu übersiedeln. Ich bin gerne „ein Mann mit Klasse“. Ich wünsche dem neuen Direktor alles Gute und dass auch er im Sinne des „Astgassengeistes“ handeln möge.
Ewald Königstein

NEUES SCHULLOGO

Die neue Direktion machts möglich. Um den frischen Wind auch nach außen zu symbolisieren wir ab sofort mit einem neuen Logo geworben.



NEUER DIREKTOR

Seit 1. Jänner 2005 ist der 44-jährige ehemalige Administrator des Gymnasiums Linzerstraße Direktor am Goethe-Gymnasium

Astgasse. Mag. Dr. Hubert Kopeszki, Biologe mit Leib und Seele, der durch sein in der Astgasse absolviertes Probejahr und seine Wohnnähe eine besondere Beziehung zu dieser Schule hat, widmet sich voller Elan und



Motivation seiner neuen Aufgabe. Gleich bei seiner Amtsübernahme hat der Familienvater dreier kleiner Kinder wissen lassen, er wolle jede Herausforderung annehmen und freue sich auf die Zusammenarbeit mit den Schulpartnern. Er will und wünscht sich eine Schule die Vielfalt bietet, Schülerinnen und Schüler fördert und fordert, so dass sie für die Aufgabenstellungen und Bedürfnisse der Gegenwart geschult und auf Anforderungen in der Zukunft in Beruf und Studium als selbständige, kreative und selbstsichere Persönlichkeiten vorbereitet sind.

Neben seiner Tätigkeit als Direktor ist Dr. Kopeszki mit der Betreuung der Unterrichtspraktikanten am Pädagogischen Institut Wien und der Abhaltung von Fachdidaktikseminaren für Betreuungslehrer an der Universität Wien betraut. Neben noch vielen anderen Tätigkeiten (Forschungsaufträge, freiberufliche Mitarbeit in internationalen Organisationen,...) sind ihm aber Familie, Haus und Garten besonders wichtig. Unerlässlich ist für ihn die Ausnützung seiner Freiräume durch sein Interesse für Natur, Kunst und Kultur.

Die Schulgemeinschaft wünscht ihrem neuen „Chef“ das Allerbeste und dass ihm möglichst viele

Vorhaben gelingen mögen. Peter Schandl

Impressum: Verband der Absolventen des Goethe-Gymnasiums, 1140 Wien, Astgasse 3. Zusammenstellung der Texte: Mag. Ewald Königstein, koest@aon.at